

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Kreative Ideenbörse Grundschule 1+2 – Ausgabe 35

Finde die Fehler – ein Leserätsel für den Frühling

Doris Höller



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktoграмme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktoграмme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktoграмme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Finde die Fehler – ein Leserätsel für den Frühling

Jahrgangsstufen 1+2

Doris Höller

Kompetenzen und Inhalte

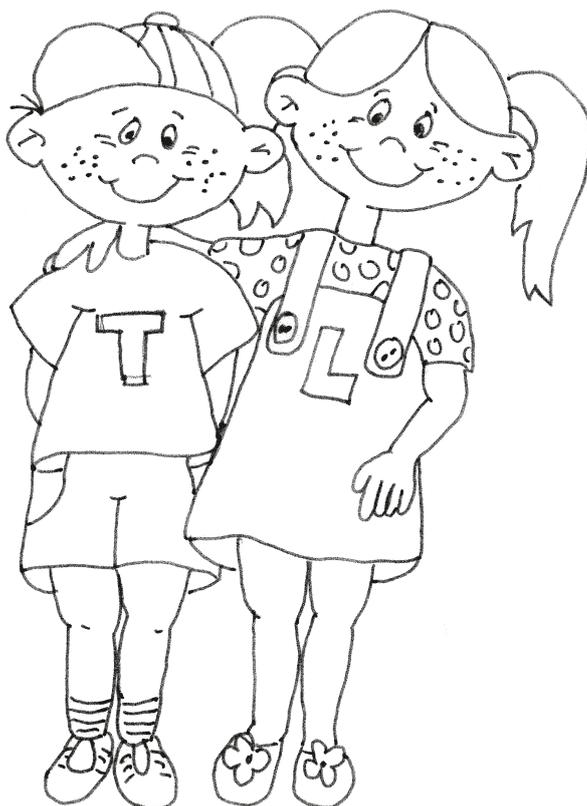
- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Texte kritisch und genau lesen• Sachzusammenhänge erkennen• Verknüpfungen zu bekanntem Wissen herstellen• Inhalte auf Richtigkeit prüfen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Informationen sammeln und bündeln• Lesekompetenz• Informationsquellen nutzen• Wortschatzerweiterung• Inhalte wiedergeben können |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Hilfen richtig auswählen• Inhalte kritisch überprüfen• Konzentrationsfähigkeit• Informationsquellen auswählen |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Textverständnis• Lösungshilfen verstehen• Informationsquellen nutzen können• Aufgabenstellung verstehen• Freude und Interesse an der Lösungssuche |

Erarbeitung

- Einzel- und Partnerarbeit
- Themenmappe anfertigen

Materialien

- Materialien in zwei Schwierigkeitsstufen
- Fassung 1: Zwei Texte, in einem Text ist ein Fehler. Lösungshilfe zur Selbstkontrolle.
- Fassung 2: Nur der richtige Text mit Lösungshilfe. Eine Aufgabe zum Inhalt und eine Zusatzaufgabe.





I. Hinführung

Die Schüler können die Arbeitsblätter als fortlaufendes Freiarbeitsmaterial nutzen. Themenbezogen können einzelne Arbeitsblätter entnommen werden. Die Texte stehen nicht in einem aufbauenden Zusammenhang. Das Material liegt in zwei Schwierigkeitsstufen vor. Die jeweiligen Titel sind identisch, ergänzt durch Symbole (📖, ✨). Für die Bearbeitung sollten den Schülern Sachbücher, einfache Informationstexte, ein aktueller Jahreskalender und ein Obst-/Gemüsekalender zur Verfügung stehen.

Man kann das Material für die Durchführung der verschiedenen Versuche bereitstellen, Versuchsanleitungen für ähnliche Versuche ergänzen und eine Experimentierecke einrichten.

II. Erarbeitung

Die Tage werden bunter 📖
Regenbogen / Farblehre

→ M1.1

Die Tage werden bunter ✨
Regenbogen

→ M1.2

Im Garten tut sich was 📖
Schnecke / Maulwurf

→ M2.1

Im Garten tut sich was ✨
Maulwurf

→ M2.2

Essbare Blüten 📖
Löwenzahn und Blüten / Marienkäfer

→ M3.1

Essbare Blüten ✨
Löwenzahn und Blüten

→ M3.2

Jetzt kommt die Zeit der bunten Eier 📖
Huhn / Eier-Frischetest

→ M4.1

Jetzt kommt die Zeit der bunten Eier ✨
Eier-Frischetest

→ M4.2

Experimente in der Küche 📖
Versuch – Tragfähigkeit von Eierschalen / Versuch – Blumen färben

→ M5.1

Experimente in der Küche ✨
Versuch – Tragfähigkeit von Eierschalen

→ M5.2

Klebstoff aus der Küche 📖
Kartoffelklebstoff / Gelatineversuch mit Gummibärchen

→ M6.1

Klebstoff aus der Küche ✨
Kartoffelklebstoff

→ M6.2

Mein Kontrollbogen 📖 + ✨

→ M7

III. Weiterführung

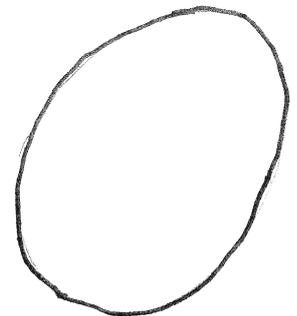
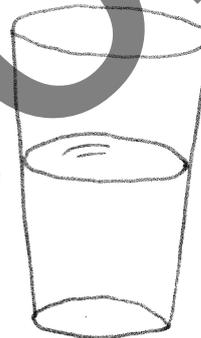
In Gruppenarbeit Lapbooks zu den Sachthemen anfertigen.
Weitere Versuche durchführen.



Jetzt kommt die Zeit der bunten Eier

Lisa und Tom wollen heute ausgeblasene Eier bemalen. Im Kühlschrank finden sie weiße und braune Eier. Oma hat ihnen erzählt, dass ein Huhn bis zu 300 Eier im Jahr legt. Wenn wir Menschen Hühnern das Ei aus dem Nest nehmen, legen sie ein neues. Den ganzen Tag scharren sie auf dem Boden und suchen nach Körnern, Würmern und Gras. Sie können nur in der Nähe gut sehen. Tom nimmt ein braunes Ei, das hat ein braunes Huhn gelegt. Lisa nimmt ein weißes, das hat ein weißes Huhn gelegt.

Lisa möchte auch noch gekochte Eier bemalen. Dafür müssen die Eier aber ganz frisch sein. Schließlich können sie nicht alle Eier an einem Tag essen. Mutter schlägt vor, einen Frischetest zu machen. Dafür legen sie ein Ei in ein Glas Wasser. Das frische Ei bleibt am Boden des Glases liegen. Je älter das Ei ist, desto höher steigt es im Wasserglas. Lisa erklärt Tom, warum das so ist. Die Luftblase im Ei wird mit der Zeit immer größer. Dadurch treibt das Ei nach oben. Schwimmt es ganz oben, sollte man es nicht mehr essen.



Die Farbe der Eierschale hat nichts mit der Farbe des Gefieders zu tun. Hat das Huhn weiße Ohrhäppchen, legt es weiße Eier. Hat es rote Ohrhäppchen, legt es braune Eier. Hühner legen Eier, um sich forzupflanzen. Nimmt man sie aus dem Nest, legen sie neue Eier, bis zu 300 im Jahr. Hühner sehen schlecht.

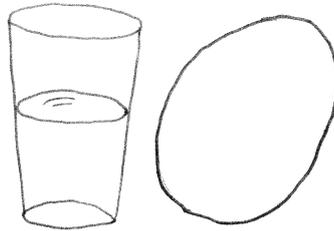
Die Kalkschale hat kleine Löcher, durch die Wasser aus dem Ei hinaus- und Luft hineingelangen kann. Dadurch wird die Luftkammer am unteren Ende im Ei größer. Die Luft treibt das Ei im Wasser nach oben. Bläst man einen Schwimmtügel auf, bleibt auch ein Nichtschwimmer an der Wasseroberfläche.

-  Im Text hat sich ein Fehler versteckt. Unter dem Text gibt es eine Hilfe.
-  Male das Bild über der Lösungshilfe, das zum Fehler passt, bunt aus.

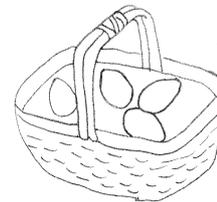
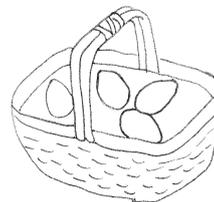
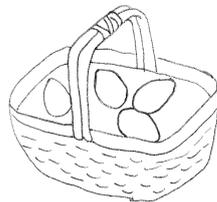
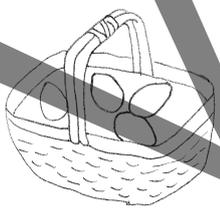
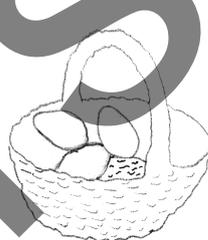
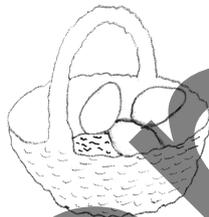
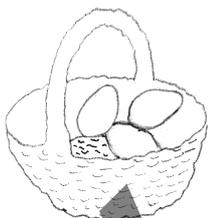
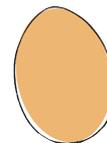
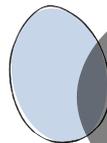
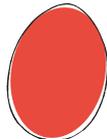
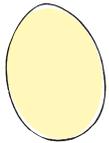


Jetzt kommt die Zeit der bunten Eier

Lisa möchte auch noch gekochte Eier bemalen. Dafür müssen die Eier aber ganz frisch sein. Schließlich können sie nicht alle Eier an einem Tag essen. Mutter schlägt vor, einen Frischetest zu machen. Dafür legen sie ein Ei in ein Glas Wasser. Das frische Ei bleibt am Boden des Glases liegen. Je älter das Ei ist, desto höher steigt es im Wasserglas. Lisa erklärt Tom, warum das so ist. Die Luftblase im Ei wird mit der Zeit immer größer. Dadurch treibt das Ei nach oben. Schwimmt es ganz oben, sollte man es nicht mehr essen.



Die Kalkschale hat kleine Löcher, durch die Wasser aus dem Ei hinaus und Luft hineingelangen kann. Dadurch wird die Luftkammer am unteren Ende im Ei größer. Die Luft treibt das Ei im Wasser nach oben. Bläst man einen Schwimmflügel auf, bleibt auch ein Nichtschwimmer an der Wasseroberfläche.



-  Lisa macht viele kleine Nester. In jedem Nest liegen drei Eier. In den einzelnen Nestern ist keine Farbe doppelt. Male die verschiedenen Möglichkeiten in die Nester.
-  Male Nester, in denen immer vier verschiedenfarbige Eier liegen.